



Jugendwerk DRIWA e.V.  
Geschäftsstelle  
Bahnhofsplatz 2  
48317 Drensteinfurt  
www.driwa.org

# Protokoll der Mitgliederversammlung am 27.04.2022

*Die Mitgliederversammlung wurde teilweise gemeinsam mit dem Jugendwerk DRIWA e.V. durchgeführt.*

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung(en)**

Um 19.30 Uhr eröffnet Rüdiger Pieck die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, die Gäste und die Presse.

## **TOP 2: Berichte – Teil 1 (gemeinsam mit OJR)**

Da weder der Ortsjugendring Rinkerode noch das Jugendwerk DRIWA in den Coronajahren 2020 und 2021 Mitgliederversammlungen durchgeführt haben, berichten beide Vereine über die Aktivitäten der Jahre 2019, 2020 und 2021.

Die Aktivitäten und Angebote werden auf einem großen gemeinsamen Zeitstrahl dargestellt, liegen außerdem in tabellarischer Form aus. Vorstandsmitglieder und aktive Jugendleiter\*innen berichten in kleinen Gesprächsgruppen über die durchgeführten Aktivitäten, aber auch über die Auswirkungen der Pandemie auf die Kinder- und Jugendarbeit.

Außerdem werden Bilder und Kurzvideos gezeigt.

---

***Ab hier wird die Mitgliederversammlung ohne den Ortsjugendring Rinkerode fortgeführt.  
Anja Buthe übernimmt die Versammlungsleitung.***

---

## **TOP 3: Bestellen einer Protokollführerin / eines Protokollführers**

Anja Buthe wird zur Protokollführerin bestellt.

## **TOP 4: Überprüfen der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheitsliste und der Stimmberechtigung**

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend bzw. vertreten:

- 9 Persönliche Mitglieder: Waltraud Angenendt, Doreen Bothe, Anja Buthe, Felix Holle, Heike Kettner, Thorsten Rosendahl, Maike Schlamann, Hannah Schlüter, Ludger Meiertoberend
- 3 Institutionelle Mitglieder: Pfarrei St. Regina (vertreten durch Jörg Schlummer), DPSG (vertreten durch Henrike von Bobart), Stadt Drensteinfurt (vertreten durch Carsten Grawunder)

Außerdem nehmen 9 Gäste an der Versammlung teil.

Es werden 12 Stimmkarten ausgegeben.

## **TOP 5: Beschluss der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

## **TOP 6: Berichte - Teil 2**

- a) Anja Buthe fragt nach, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den Jahresberichten und den Kassenberichten (vgl. TOP 2) gibt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.
- b) Die Kassenprüfer\*innen Hanna Schlüter und Thorsten Rosendahl berichten über die Kassenprüfung, die sie am 23.2.2022 durchgeführt haben. Sie bestätigen dem Vorstand eine ordnungsgemäße und - bis auf eine Ausnahme - vollständige Kassenprüfung. Es fehlt der Aktenordner mit den Belegen für das Sparkassenkonto für das Geschäftsjahr 2019.

## **TOP 7: Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer\*innen wird dem Vorstand mit 12 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

## **TOP 8: Wahlen**

Anja Buthe übernimmt die Aufgabe der Wahlleiterin.

### **a) Vorstand**

Maike Schlamann und Felix Holle erklären ihre Kandidatur für den Vorstand.

Kai Helmrich kann nicht an der Versammlung teilnehmen, hatte aber vorher seine Bereitschaft zur Kandidatur und Übernahme des Amtes erklärt.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Maike Schlamann stellt sich und Kai Helmrich vor. Felix Holle stellt sich ebenfalls vor.

Es werden Geheime Wahl und die Abstimmung über jede\*n Kandidat\*in einzeln beantragt.

Es werden 12 Stimmzettel abgegeben.

Ursula Weißels-von Bobart übernimmt, da Anja Buthe selbst stimmberechtigtes Mitglied ist, die Auszählung der Wahlzettel.

Mit 12 Ja-Stimmen werden Maike Schlamann, Kai Helmrich und Felix Holle zum Vorstand des Vereins gewählt.

Maike Schlamann und Felix Holle nehmen die Wahl an.

### **b) Kassenprüfer**

Thorsten Rosendahl und Hannah Schlüter erklären ihre Bereitschaft, erneut für die Wahl zu Kassenprüfer\*innen zu kandidieren.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es werden Geheime Wahl und die Abstimmung über jede\*n Kandidat\*in einzeln beantragt.

Es werden 12 Stimmzettel abgegeben.

Ursula Weißels-von Bobart übernimmt wieder die Auszählung der Stimmzettel.

Mit 12 Ja-Stimmen werden Hannah Schlüter und Thorsten Rosendahl zu Kassenprüfer\*innen gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP 9: Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

---

***Ab hier wird die Mitgliederversammlung wieder gemeinsam mit dem Ortsjugendring Rinkerode fortgeführt. Anja Buthe, Maike Schlamann und Rüdiger Pieck übernehmen gemeinsam die Versammlungsleitung.***

---

## **TOP 10: Ausblick (gemeinsam mit OJR)**

Es wird eine bessere Einbindung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit erörtert. Dabei wird betont, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche nicht aufgrund ihrer Herkunft (Ukraine oder andere Länder) unterschiedlich behandelt werden sollen.

Vielen Familien scheint es schwer zu fallen, ihre Kinder für Angebote anzumelden. Und selbst wenn dies, eventuell mit Unterstützung, funktioniert, scheint es aber auch für die Familien schwierig zu sein, die Kinder zu den Angeboten zu bringen. Ein Lösungsvorschlag seien die Patenschaften, die aktuell bei den ukrainischen Flüchtlingsfamilien sehr gut funktionieren.

Um die Anmeldung für die Ferienprogramme zu erleichtern wird vorgeschlagen, die Anmeldung direkt vor Ort in der OGS zu machen, weil man es den Kindern dann besser erklären könne. Außerdem wird vorgeschlagen, einen Anmeldetag im Kulturbahnhof anzubieten, zu dem Familien kommen können, die aufgrund von Sprachbarrieren die Online-Anmeldung nicht alleine vornehmen können.

Um die Online-Zahlung als weitere Mögliche Hürde zu umgehen, soll es in diesem Jahr wieder Möglichkeiten zur Barzahlung für das Ferienprogramm geben.

Es wird außerdem die Verbreitung von Informationen thematisiert. Viele geflüchtete Familien wissen nicht, welche Vereine welche Angebote machen, und können sich unter vielen Angeboten nichts vorstellen.

Dieses Problem soll durch folgende Maßnahmen gelöst werden: Programmhefte sollen auch als PDF an die ehrenamtlich engagierten Personen und die Institutionen weitergegeben werden, damit diese in Gruppen verteilt und dort übersetzt werden können. Außerdem erstellt der Kulturbahnhof eine Liste mit allen Angeboten für Kinder und Jugendlichen und den dazugehörigen Links für die Internetseiten der Vereine. Dieser Infozettel wird auch in den Communities und in der Schule verteilt.

Eine Idee, die schon im Vorhinein mit den Flüchtlingssozialarbeiter\*innen der Stadt Drensteinfurt, besprochen wurde, wird von DRIWA eingebracht. Da häufig noch Sprachbarrieren den Zugang zu Angeboten erschweren, wird es ein Rundschreiben geben, womit ehrenamtliche mit Migrationshintergrund gesucht werden sollen, damit diese im Ferienprogramm eingesetzt werden können.

Der Drensteinfurter Sonnenstrahl reserviert in diesem Jahr 30 Plätze in dem Zirkusprojekt in der letzten Ferienwoche für geflüchtete Kinder.

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 bis ca. 22 Jahren wird der Cliquentreff geöffnet. Die jungen Erwachsenen, die sich zwei Mal in der Woche selbstorganisiert treffen, wollen auch geflüchteten jungen Menschen willkommen heißen.

Allgemein ist festzuhalten, dass für geflüchtete Kinder und Jugendlichen keine eigenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ins Leben gerufen werden sollen; stattdessen soll das Augenmerk darauf liegen, die bestehenden Angebote bekannt zu machen und sie bei Interesse in diese zu integrieren.

## **TOP 11: Sonstiges**

Es werden keine weiteren Themen besprochen.

Um 21:30 Uhr schließt Rüdiger Pieck die Mitgliederversammlung.

Anja Buthe  
Protokollführerin

Maike Schlamann  
Vorsitzende